

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 51

Artikel: Zürcher Weihnachtsgeschenk
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426828>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

☺ Warnung. ☺

Potz Schwerenoth und Magenbrand,
Was ist denn los im Vaterland?
Man will verbieten mit Grampol
Sich gut zu thun in Alkohol.

Potz Kellerhals und Lumpenschluck,
Das wäre miserabler Druck!
Gebranntes schändet Menschen nie,
Nur Ungebranntes sauft das Vieh.

Potz Höllensaft und Feuerkost:
Was heilt den tiefsten Seelenfrost?
Was trägt die Leute himmelwärts,
Und lässt vergessen Herz und Schmerz?

Potz Katzenkopf und Hirngebrumm:
Der Durst bringt dich auf ewig um!
Das thut der Schnaps, von Bosheit frei,
Auf höchstens Stunden zwei bis drei!

Potz Grabenfall und Dorfbachschwein:
Wir hätten freilich lieber Wein;
Doch thut uns auch der Fusel wohl,
Und Alkohol ist Alkohol!

Potz Knochenfrass und Schlotterbauch,
Die Herren Rätbe trinken auch!
Und hälfe nicht der Alkohol,
Sie würden sprechen Blech und Kohl.

Potz Zungenschlag und Rachenqual,
Man warte bis zur Wiederwahl;
Verfolgt ihr so den Alkohol:
Dann gute Nacht und lebet wohl!

☺ Basler Idylle. ☺

Schön ist's am lieblichen Ufer des Rheins — wenn man etwas entfernt spazieren geht! — Es ertönt ein Stimmengewirr gleich dem Gezitscher munterer Vögel — wenn es noch nicht 10 Uhr geschlagen hat. — Schatten gleiten über Fluß und Häuser, wie von Liebenben, die sich umschlingen, — wenn man aus ihrem Bereich bleibt. Schwerbeladene Packete und Goldhaufen fliegen zu den Heidenkindern hinaus — welche Wonnen müssen da erst den Kindern Basels bereitet werden! Frei und kühn schlingen sich Bräden über den Fluß, streben Thürme zum Himmel — wie frei und kühn muß da innerhalb der Stadtporten Wort und Gedanken erst zum Höchsten emporsteigen! Da ich also stand und mich freute ob der gelegneten Stadt, schlepten sie einen Gefangenen an mir vorbei, so daß ich fragte: Gibt es bei Euch auch Verbrecher? Welche Scheußlichkeit hat dieser Mensch begangen? Da wurden die Wächter roth und schwiegen, und die ihnen folgten und am Zug ihre Freude hatten, wichen seitab und schimpften einiges Unverständliche. Der Gefangene aber that auf seinen Mund und sprach: „Ich habe die Lettern, welche zur Verbreitung des Lichtes und zur Zerstörung des Unsinn's erfunden sind, Einem zur Verfügung gestellt, der schrieb allerlei Lächerliches und Klägliches. Und obwohl die Unrigen davon nicht betroffen wurden, haben doch die Richter gefunden, wir haben noch so viel Absurditäten bei uns, daß wir auch die der Anderen schonen sollten.“

☺ Zürcher Weihnachtsgeschenk. ☺

Kühnes Luzern! willst du partout
Auf einen Tramway deine Wünsche lenken,
Wir gratuliren dir dazu
Und wollen gerne dir — den unsern schenken!
Nimm ihn! Wir wünschen dir viel Glück!
Nur Eines sei dir dringlich anempfohlen:
Willst du ihn geben je zurück,
So soll dich gleich — die Betriebsdirektion holen!

Schwizer-Dütsch.

Jedes Heft nur 50 Cts.
Diese Sammlung von **Grzählungen, Sagen, Gedichten, Räthseln** u. s. w. in **Schweizermundart** empfiehlt sich als billiges und passendes **Festgeschenk**. Der Stoff eignet sich vorzüglich zum Vorlesen im Familienkreise. 26 Hefte sind erschienen. Jedes Heft ist einzeln zu haben.
Vorrätig in allen soliden Buchhandlungen, bei den Verlegern **Orell Füssli & Co.** in Zürich. (N. 6)

Unterleibskrankheiten,

Geschlechtskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung, Manneschwäche, Ausfluss, Pollutionen, Bettmässen, Blasen- und Nierenleiden etc. heile brieflich nach neuer, wissenschaftlicher Methode mit unschädlichen Mitteln. Keine Berufsstörung! Strengste Verschwiegenheit!
Bremicker, (N.14)
prakt. Arzt in Glarus.

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter.
Fabrizirt von (N.26)
L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen und Zürich.

Alleiniges Dépôt

der unter der Kontrolle und nach Angabe des Herrn Prof. Dr. **Jäger** angefertigten Unterkleider, als:

Normal-Hemden,
Normal-Hemdrosen,
Normal-Unterbeinkleider.

Med. Dr. **Gustav Jäger** übernimmt die persönliche Garantie, dass das zu oben erwähnten Unterkleidern verwendete Material:

1. Durchaus **reine Schafwolle** von feinsten, edelster Sorte und ohne jede pflanzliche Beimengung ist; 2. dass die als „**echt naturbraun**“ bezeichneten Stoffe diess wirklich sind, d. h. gefertigt aus Mischung von Wolle schwarzer und weisser Schafe, also **frei von künstlichem Farbstoff**, daher waschächt, schweissfest, von höchstem sanitären Effekte und desshalb in erster Linie zu empfehlen; 3. dass die „künstlich gefärbten“ Stoffe nur mit solchen Farben behandelt werden, welche völlig giftfrei und unschädlich sind. Somit entsprechen alle **Normal-Fabrikate** von **W. Benger Söhne** in **Stuttgart** Dr. **G. Jäger's** Farbstoffrégime.

Jedes einzelne Stück ist mit der amtlich registrierten Schutzmarke versehen. (N. 26)

Im Kanton Zürich **ausschliesslich** mit dem Verkaufe dieses Artikels betraut ist nur der ergebenst Unterzeichnete:

Bachmann-Scotti
unterm Zürcherhof, Zürich.

Kohlen, Coaks, Bricquettes G. R.

für jede Feuer-einrichtung das geeignete Material, empfehlen in Original-Waggonen franko Bahnstationen und ab Lager Zürich: (N. 10)
Weber & Aldinger, Zürich.

Hôtel Seehof Zürich

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

Schiff-lände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten

empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche,

freundliche, zuvorkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.

Achtungsvoll (N. 25)

Frau Wwe. **Frey-Halder.**

Hausenblasen-Klär-gallerte

aus besten **Salianski-Hausenblasen**, fertig zum sofortigen Gebrauch und empfohlen von ersten Weinfirmen, bei **E. Mühl.** (N. 3) Offenbach a/Main.